

# Kosmos Köln

## Stadtgeschichte in den Geschichtswissenschaften der Vormoderne

Workshop anlässlich der Eröffnung der Forschungsstelle Geschichte Kölns  
am 8. Juni im Greven-Haus Köln (Neue Weyerstraße 1–3)

09.00 – 09.10 Begrüßung durch den Gastgeber Dr. Damian van Melis

09.10 – 09.30 Begrüßung durch Prof. Dr. Karl Ubl

## Was kann Kölner Geschichte? Junge ForscherInnen stellen ihre Projekte vor

Moderation: PD Dr. Moritz Isenmann

09.30 – 09.45 Thea Fiegenbaum:  
Waisen- und Findelkinder in Köln zwischen 1750 und 1850

09.45 – 10.00 Karina de la Garza-Gil:  
Jeder Jeck is anders: Druckpraktiken Ulrich Zells, 1465–1475

10.00 – 10.15 Simon Grigo:  
Stadt zwischen Urteil und Vorurteil. Köln in deutschsprachigen Reiseberichten  
um 1800

10.15 – 10.30 Georg Friedrich Heinzele:  
Woher nahmen die Kölner ihre Erzbischöfe im 9. Jahrhundert?

*Kaffeepause*

11.00 – 11.15 Jochen Hermel (Bonn):  
Katholische Stadt – Nichtkatholische Einwohner. Die Heimlichen Gemeinden im  
17. Jahrhundert

11.15 – 11.30 Dominik Leyendecker:  
Die Entstehung von Heiligenkulten in St. Pantaleon in Köln 955–991

11.30 – 11.45 Lea Raith:  
Eine Kölner Briefsammlung auf Abwegen – Die Handschrift Trier 1081/29

11.45 – 12.00 Friederike Rupp:  
Die Bibliothek Ferdinand Franz Wallrafs

12.00 – 12.15 Sebastian Schlinkheider:  
Die Verortung Ferdinand Franz Wallrafs in der Geschichtskultur der Stadt Köln

12.15 – 12.30 Henrike Stein:  
Der Besuch Napoleons in Köln 1804 im Spiegel der Inschriften Ferdinand Franz  
Wallrafs

*Gemeinsames Mittagessen im Greven-Haus*

## Was soll Kölner Geschichte können? Impulse aus der Binnen- und Außenperspektive

Moderation: Dr. Carla Meyer-Schlenkrich

14.00 – 16.00 Plenumsdiskussion mit Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Prof. Dr. Sabine von  
Heusinger, Prof. Dr. Stephan Laux (Universität Trier), Prof. Dr. Michael  
Rohrschneider (Universität Bonn) und Prof. Dr. Karl Ubl